

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 82 (1975)

Heft: 4

Rubrik: Splitter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Splitter

erfolgreich eingesetzt. Vor kurzem sind zu diesem Sortiment die Kleinrechnersysteme PC 2000 für verschiedene industrielle Anwendungen sowie das Rechnersystem Memogyr 350 für die Automatisierung von Spritzgiess-Maschinen gekommen.

Prozess-Steuerungssysteme von Polycontrol arbeiten meistens mit radiometrischen Messgeräten für Flächengewicht, Dichte und Niveau, mit Infrarotfühlern für Feuchte sowie mit mechanischen Dickenmessgeräten. Dort, wo es der Prozess erfordert — vor allem in komplexeren Systemen — werden selbstverständlich alle relevanten Grössen wie Druck, Temperatur oder Bahngeschwindigkeit gemessen und geregelt.

Beratung, Verkauf und Service erfolgen in Deutschland durch die Polycontrol GmbH Erlangen-Bruck, in der Schweiz durch die Polycontrol AG Zug und auf internationaler Ebene in der Regel durch Polycontrol-Gruppen in den Gesellschaften des Landis & Gyr-Konzerns.

Unionmatex erhöht Stammkapital

Unionmatex, Europäische Textilmaschinen-Union GmbH, Schwalbach a.Ts., hat sich nach dem Anfang 1974 erfolgten Ausscheiden des Gesellschafters Schubert & Salzer Maschinenfabrik AG, Ingolstadt, neu formiert.

Das Stammkapital der Firma wurde von DM 900 000.— auf DM 2 000 000.— erhöht. Grösster Gesellschafter ist jetzt die Firma W. Schlafhorst & Co., Mönchengladbach, mit 50 %.

Im weiteren sind die Betellungsverhältnisse der weiteren Gesellschafterfirmen Kleinewefers Industrie-Compagnie GmbH, Krefeld, A. Monforts, Mönchengladbach, Thies KG, Coesfeld, Gebrüder Sucker, Mönchengladbach, sowie Franz Müller, Mönchengladbach, unverändert geblieben.

Die Unionmatex befasst sich mit der Planung, Lieferung und Errichtung von Grossanlagen für die Textilindustrie. Sie ist federführend in deutschen und internationalen Konsortien für Grossprojekte. Schwergewichte der Tätigkeit liegen in den arabischen Ländern, Ostafrika und Zentralamerika.

Der derzeitige Auftragsbestand der Gesellschaft beläuft sich auf rund DM 170 000 000.—. Die Gesellschaft beurteilt ihre Marktchancen optimistisch und erwartet in diesem Jahr weitere Grossaufträge.

Nach der Pensionierung des bisherigen alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführers, Herrn Dipl.-Ing. Horst C. Biel, hat Herr Dr. Clemens Broer die Geschäftsführung übernommen, stellvertretender Geschäftsführer ist Herr Ing. Eberhard Bitzer.

Eine Million «Uster Automatic»-Garnreiniger

Ende letzten Jahres wurde in der Majestic-Mill von Courtaulds Ltd. in Oldham/Lancashire ein ganz besonderes Ereignis gefeiert: die Auslieferung des 1 000 001. «Uster Automatic»-Garnreinigers. Direktor Hans Locher von der Zellweger Uster AG übergab den Herren der Geschäftsleitung des Courtauld-Konzerns einen vergoldeten Jubiläums-Reiniger. In den Betrieben von Courtaulds wurden in den letzten zwei Jahren über 5000 Garnreiniger von Zellweger Uster installiert.

Der weltweite Erfolg des Uster Automatic-Garnreinigers begann vor mehr als 10 Jahren: 1964 wurde das erste Gerät ausgeliefert. Die Summe der gelieferten Reiniger stieg 1966 bereits auf 100 000, 1970 auf 300 000. Heute sorgen über eine Million Uster Automatic-Garnreiniger — verteilt über Industriebetriebe in mehr als 50 Ländern der Welt —, dass Garnfehler, die bei der Weiterverarbeitung oder im Fertigprodukt stören, ausgeschlossen werden.

Die ausserordentliche Verarbeitung dieses Uster-Produktes hängt stark mit der Automatisierung der Spulerei zusammen. Mehr als 95 % aller Spulautomaten werden heute mit elektronischem Garnreiniger ausgerüstet, damit sie den hohen Ansprüchen an die Fehlerfreiheit der Garne gerecht werden. Der Uster Automatic-Reiniger übernimmt auch Steueraufgaben und liefert Signale für Datenerfassungsanlagen. Durch das Erfüllen von Funktionen der Qualitätskontrolle und Produktionsüberwachung ermöglicht er den vollautomatischen Spulprozess.

Der Besoldungsaufwand der öffentlichen Verwaltungen

Bund, Kantone und Gemeinden zusammen (ohne Anstalten und Betriebe) haben im Jahre 1973 gemäss amtlichen Angaben 9482 Mio Fr. für Besoldungen ausgegeben. Dieser Betrag machte 29,7 % der Gesamtausgaben der öffentlichen Haushalte aus, während sich der Anteil im vorangegangenen Jahr auf 27,7 % belaufen hatte. Die für 1973 ermittelte Besoldungssumme von 9482 Mio Fr. entsprach 7,3 % des schweizerischen Bruttosozialproduktes gegenüber 6,6 % im Jahre 1972.

Sicherheit im Strassenverkehr

Die schweizerische Bekleidungsindustrie entwickelte modisch-attraktive Sicherheitsartikel für den nächtlichen Strassenverkehr. Nun gibt es Handschuhe für Gross und Klein, die mit unzerbrechlichen Glas- und Spiegelplättchen garniert sind, die sich als Richtungsanzeiger bestens bewähren. Solche Handschuhe erübrigen zwar kein Panendreieck, aber man kann damit, da sie reflektierend sind, den Verkehr leiten. Nicht nur Handschuhe, sondern auch Armbänder und Gürtel, werden mit den weissen Reflektoren dekoriert. Jedoch, die ernste Seite sollte nicht vergessen werden: die Leuchtkraft der verwendeten Reflektoren ist zweihundertmal grösser als bei weisser Kleidung! Im Scheinwerferlicht sieht der Autofahrer sofort, dass ein Mensch Hilfe braucht.